

Weichholzauenwälder und -gebüsche mit Überflutungsdynamik

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los

KG-Nr.

FFH-Gebiet

j/n

WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,  
schmalblättrige Salix-Arten oder Populus nigra dominant (#),  
Feuchtezeiger  $\geq 2$  (f oder F  $\geq 7$ ),

Anteil gesellsch.fremd. Bäume  $\leq 30\%$ ;

natürliches/naturnahes weitgehend intaktes Überflutungsregime,  
Fläche  $\geq 250$  qm

f.WF.WA (Modul 1F): alles erfüllt, außer Überflutungsdynamik;  
Fläche  $\geq 250$  qm

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

WF.91E0.z § ~

WF.91E0.z.E ~ (Entwicklungsfläche)

nachgeordneter Bestandteil eines Kombiobjektes §

Kombi möglich mit GB/GF (Bg. 8, 9, 10)

f.WF.WA ~ ohne / mit stark gestörter Überflutungsdynamik (M1F)

.E : zu behebende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme  
angeben!

ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern  
Verlustflächen!

verantw. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Bitte ankreuzen

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)

Maßnahme:

Hinweis (freie Eingabe)

%

Tatsächliche Fläche nur bei Kombi-Objekten

(% o. ggf. qm; für Eingabe in Software in qm umrechnen)

% / qm

Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema

Begründung(en) angeben:

Schema Gutachterl.

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). \* Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ  
[1] 470: Angegeben wird die befallene Baumart. Ausnahme: Bei Mistelbefall wird die Mistelart angegeben.

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: WSt. A: Objektfläche  $\geq 75\%$  nicht und  $\leq 5\%$  mittel / stark beeinträchtigt;

WSt. B: Objektfläche  $\geq 75\%$  nicht oder max. gering, und  $\leq 5\%$  stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%
000	Keine Beeinträchtigung		100	513	Entnahme ökolog. wertvoller Bäume		
175	Gestörte Überflutungsdynamik	m/s		533	Nichteinheimischer Baumbestand	Art s	
180	Biotopfremde Gehölzarten	Art		545	Strukturverlust	m/s	100
185	Sonstige Neophyten	Art					
186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Kartel)	FP m/s					
188	Sonstige Störzeiger	Art		999	LRT-/BT-Verlust droht,	s	
360	Intensive Nutzung bis a. d. Rand d. Obj.				akuter Handlungsbedarf! (zeitnah bei Auftraggeber melden!)		

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen obligatorische Angaben:  $\geq 1$  Phase (i.d.R.  $\Sigma = 100\%$  und  $\geq 1$  Waldaufbau (HSS / HSE / HSZ / HSM)

Bewertungsschema

WSt. C: Einförmiger, einschichtiger Bestand, keine/kaum Totholz, Biotop-, Altbäume; nur Initialstadien, WSt. B nicht erreicht

WSt. B: Typische Habitatausstattung: a & b erfüllt : ☐ a ) HBM/HBS/HAP oder  $\geq 2$  Waldentwicklungsphasen (HIN & HBG);

☐ b)  $\geq 2$  Habitate verschiedener Gruppen in guter Ausprägung: ☐ AQU / GFM / GWL / HOU / WLB / WSB / WUA;

☐ mind. HBW; ☐ HLI / HSZ / HSM; ☐ Starktotholz zumindest vorhanden (mind. HTW)

WSt. A: WSt. B erreicht, zusätzlich  $\geq 1$  aus c/d/e/f/g/h

☐ c) Rohbödenbereiche regelmäßig vorkommend; ☐ d) Mehrschichtiger, teils stufiger Waldaufbau (HSM);

☐ e) neben Alterungsphase (HAP) sind auch jüngere Bereiche oder Initialstadien vorhanden;

☐ f) hohe Vielfalt von LR-typischen Habitaten und Strukturen; ☐ g) HBT / HBV; ☐ h) HTM / HTR

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%
AQU	Quellige Bereiche			HOU	Offenböden durch Überschwemmung		
GFM	Flutmulden			HSE	Einschichtiger Waldaufbau		
GWL	Wasserloch/Pfütze/Fahrspur			HSM	Drei- o. mehrschicht. Waldaufbau		
HAP	Waldentwicklungsphase 5 (Alterungsph.) [%]			HSS	Strauchschicht >25% Deckung	f	
HBB	Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume*	f	*	HSZ	Zweischichtiger Waldaufbau		
HBG	Waldentwicklungsphase 2 [%]			HTA	Totholz, stehend (aufrecht) *		*
HBM	Waldentwicklungsphase 3 [%]			HTL	Totholz, liegend *		*
HBS	Waldentwicklungsphase 4 [%]			HTM	Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse)		
HBT	Teilweise HBB			HTR	Totholzreich (> 10% d. Holzbiomasse)		
HBV	Viele HBB			HTW	Wenig Totholz (< 2% d. Holzbiomasse)		
HBW	Wenige HBB			WLB	Schlammbank		
HIN	Waldentwicklungsphase 1 (Initialph.) [%]			WSB	Sandbank		
HKB	Kopfbäume / Schneitelbäume			WTP	Tümpel		
HLI	Lianen, Schleiergesellschaften	f		WUA	Uferabbrüche		

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: LR-typische Krautschicht schwach ausgeprägt / stark verändert; Deckungsanteil LR-typische Gehölze < 90 %

WSt. B: a & b erfüllt: ☐ a) Charakteristische Baum- und Krautschicht kaum verändert;

☐ b) Deckungsanteil der LR-typischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschichten ≥90%

WSt. A: WSt B erreicht, zusätzlich c & d: ☐ c) Deckungsanteil LR-typischer Gehölze ~ 100%;

☐ d) regelmäßiges Vorkommen von RL-Arten inkl. Vorwarnstufe

# Kennart,  
f Feuchte-/Nässezeiger (Ellenberg F ≥ 7)

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;  
T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden  
bei + obligatorisch, übrige fakultativ

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
Angelica sylvestris	f		V Limosella aquatica	f		Salix purpurea	#	
Carex acuta	f		Lysimachia vulgaris	f		Salix x rubens	#	
Carex acutiformis	f		Oenanthe aquatica	f		Salix triandra	#	
Carex riparia	f		Persicaria hydropiper	f		Salix viminalis	#	
Chaerophyllum bulbosum	f		Phalaris arundinacea	f		Scutellaria galericulata	f	
Cirsium oleraceum	f		Phragmites australis	f		Stachys palustris	f	
Clematis vitalba			Populus alba			Stellaria aquatica	f	
Filipendula ulmaria	f		Populus x canescens			Stellaria nemorum	f	
Hedera helix			V Populus nigra	#	+	Symphytum officinale	f	
Humulus lupulus	f		Rumex sanguineus	f		Urtica dioica ssp. subinermis	f	
Impatiens noli-tangere	f		Salix alba	#	+			
Iris pseudacorus	f		Salix fragilis	#				

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)			Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten		
	Anzahl	cf		Code	+   cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)  
mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input checked="" type="checkbox"/> V Salicion albae	<input type="checkbox"/> A Salicetum triandrae
<input type="checkbox"/> A Salicetum albae	<input type="checkbox"/> A Salicetum pentandro-cinereae
<input type="checkbox"/> A Salicetum fragilis	<input type="checkbox"/> G Salix purpurea-Gesellschaft
Zusätzliche:	

Nutzung (Angabe fakultativ)